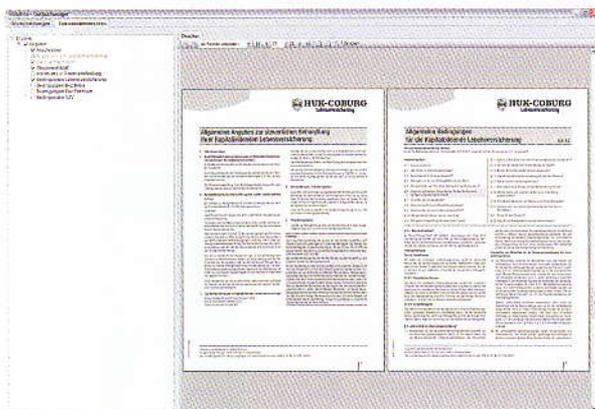


HUK-Coburg setzt auf PDF-Lösungen von Soft Xpansion

# Einheitliches Format

Die HUK-Coburg Versicherungsgruppe vertraut bei ihrem unternehmensweiten Vertriebsinformationssystem auf die Lösungen des PDF-Technologieanbieters Soft Xpansion. So können Dokumente in einem universellen, digitalen Format vorgehalten werden. Gleichzeitig bilden die PDF-Dokumente einen Baustein für die Überführung von papierbasierten Geschäftsprozessen in ein elektronisches Dokumenten-Management.



Die HUK-Coburg erstellt im Rahmen des Vertriebsinformationssystems VISONline, das aus den Modulen Angebotserstellung, Terminverwaltung, Kundendatenverwaltung, elektronische Antragsübermittlung und Bestandsabfrage besteht, für ihre Außendienstmitarbeiter Dokumente und Druckstücke auf Basis einer proprietären, selbst entwickelten Dokumentbeschreibungssprache. Daneben werden vorgefertigte PDF-Dokumente und dynamische Formulare verwendet. Dynamisch erzeugt werden in Zukunft vor allem die Formulartypen „Angebot“ und „Antrag“. Der gesamte Formular-Pool umfasst außerdem noch diverse Produktinformationsblätter und verschiedene vorgefertigte Antragsformulare.

Um den proprietären Dokumententyp und die vorgefertigten PDF-Dateien in ein gemeinsames elektronisches Format überführen zu können, setzt HUK Coburg PDF-Lösungen von Soft Xpansion ein.

Um den proprietären Dokumententyp und die vorgefertigten PDF-Dateien in ein gemeinsames elektronisches Format zu überführen sowie zukünftig dynamisch mit Daten anreichern zu können, setzt HUK Coburg PDF-Lösungen des Unternehmens Soft Xpansion ein. Auch die Vorschau der erstellten PDF-Dokumente erfolgt mit einem Modul von Soft Xpansion. Alle Dokumente können auf verschiedene Medien wie Drucker, USB-Geräte, E-Mail und Fax ausgegeben werden.

## Nahtlose Integrierbarkeit

Peter Vetter, Abteilung Anwendungsentwicklung bei der HUK-Coburg: „Unser historisch gewachsenes Vertriebsinformationssystem verwenden wir seit über zehn Jahren und wollten es auch nicht durch etwas komplett Neues ersetzen. Wir haben uns schließlich vor allem wegen der nahtlosen Integrierbarkeit in unsere

bestehenden Systeme für die PDF Xpansion-Bibliotheken und Module entschieden. Wir waren zum Zeitpunkt der Entscheidung, mit Soft Xpansion zusammenzuarbeiten, auf der Suche nach einer Möglichkeit, unsere vorhandenen Druckprozesse ohne Erfordernis zum Umbau in PDF zu wandeln. Die PDF-Xpansion-Bibliotheken haben uns hier als einzige die Möglichkeit geboten, über einen internen, virtuellen Druckertreiber zu gehen. Dadurch hatten wir einen äußerst geringen Umstellungsaufwand.“

## PDF-Dokumente einfach erstellen

Zur Erstellung der PDF-Dokumente werden die Bibliotheken PDF Direct und PDF/A Direct eingesetzt. Damit können sowohl einfache PDF-Dokumente als auch PDF/A-Dateien erstellt werden. Letztere werden verwendet, um die Anforderungen einer revisionssicheren Langzeitarchivierung zu erfüllen. Die Dokumentenvorschau geschieht unter Einsatz der Bibliothek PDF Quick View. Gegenwärtig befindet sich zudem die Implementierung der PDF Xpansion-Erweiterungen TOC (Inhaltsverzeichnis und Lesezeichen), Kommentare, Stempel, Verknüpfungen, Wasserzeichen, Formularfelder und das Zusammenfügen von Dokumenten in der Entwicklung. Mit diesen Erweiterungsmodulen stehen über die reine Umwandlung und das Ausfüllen von PDF-Dokumenten hinaus in Kürze auch Funktionen zur Verfügung, mit denen sich u. a. interaktive PDF-Dokumente und Formulare erstellen lassen.

([www.soft-xpansion.de](http://www.soft-xpansion.de))